

Herren Bezirksklasse Gr. Nord 3

TSV 1900 Fleisbach : SC 1929 Waldgirmes
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

Bickel bleibt gegen den SC 1929 Waldgirmes ungeschlagen

Als Dennis Bickel sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 3 nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den SC 1929 Waldgirmes besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SC 1929 Waldgirmes meist auf verlorenem Posten, denn nur 16 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Dennis Bickel, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Völlig ungefährdet war der Sieg von Becker / Kessen gegen Wollmann / Alt nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 9:11, 11:3, 11:9 nicht verloren. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Bickel / Martin bei ihrem 3:1 gegen Waldschmidt / Mandler doch überlegen. Die richtige Taktik hatten Hanisch / Görzel beim 3:0-Erfolg gegen Weber / Michel ab dem ersten Ballwechsel. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christian Becker bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Jens Waldschmidt dann doch niedergedrungen worden. Dennis Bickel bezwang Andreas Wollmann in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Es dauerte eine Weile, bis Markus Kessen den Fünf-Satz-Sieg gegen Thilo Mandler unter Dach und Fach hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kessen endete. 2:3 endete dann das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Jens Martin und Alexander Weber aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Völlig ungefährdet war hingegen der Sieg von Michael Hanisch gegen Steffen Michel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 12:10, 11:13, 11:3 nicht verloren. Mit nur einem Satzverlust ging Michael Görzel gegen Thomas Alt durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Andreas Wollmann zunächst nicht gut aus, so gewann Christian Becker im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Becker nun bei 17:5, während Wollmann bislang 16 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Dennis Bickel kam mit der Spielweise von Jens Waldschmidt am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1900 Fleisbach nun ein Punktekonto von 16:6 Punkten auf, während der SC 1929 Waldgirmes vor dem nächsten Spiel, das am 29.02.2024 gegen den TV 06 Burgsolms ansteht, 15:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1900 Fleisbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 23.02.2024 gegen die SG Quembach.

Statistik:

TSV 1900 Fleisbach

Doppel: Becker / Kessen 1:0, Bickel / Martin 1:0, Hanisch / Görzel 1:0

Einzel: C. Becker 1:1, D. Bickel 2:0, M. Kessen 1:0, J. Martin 0:1, M. Hanisch 1:0, M. Görzel 1:0

SC 1929 Waldgirmes

Doppel: Waldschmidt / Mandler 0:1, Wollmann / Alt 0:1, Weber / Michel 0:1

Einzel: A. Wollmann 0:2, J. Waldschmidt 1:1, A. Weber 1:0, T. Mandler 0:1, T. Alt 0:1, S. Michel 0:1